Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

11.9.1863 (No. 249)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 249. Freitag den 11. September **1863.**

Gefunden und bei der Polizei deponirt:
Ein Paar Handschuhe, einige Schlüssel.

Holzversteigerung.

Künftigen **Dienstag, den 15. d. M.,** Nachmittags um 3 Uhr (statt Montag den 14. d. M.) anfangend, lassen die **Gebrüder Gehrlein** auf ihrem Holzlager zu **Maxau a. Rh.**

eine große Parthie eichenes Abfallholz und Klötze, Späne und Lattenabfälle

versteigern.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Haus zu vermiethen.

Amalienstraße Nr. 75 ist sogleich oder später ein gut möblirtes Herrschaftshaus im Ganzen oder getheilt zu vermiethen.

Wohnungen zu vermiethen.

In sehr freundlicher Lage der Hauptstraße in Mühlburg ist ein Logis mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Zugehörde auf **23. Oktober d. J.** zu vermiethen und ertheilt nähere Auskunft das

öffentliche Geschäftsbureau von
Ch. F. Haffner, Adlerstraße Nr. 13.

Auf den 23. Oktober d. J. ist in der besten Stadtlage eine schöne geräumige Wohnung, bestehend aus 4 großen heizbaren Zimmern, 1 Alkof, 2 wohnlichen Mansarden, 1 großen Küche, Speisekammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermiethen. Näheres bei Frau Wittwe Kölitz, Langestraße Nr. 175 b im Laden.

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller ꝛc. in der Langenstraße ist auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres Langestraße Nr. 77.

Langestraße Nr. 155 sind eine Wohnung mit 8 oder 4 Zimmern und eine Wohnung im dritten Stock mit 4 Zimmern und Zugehör, sowie mehrere kleinere und größere Läden auf den 23. Oktober oder sogleich zu vermiethen.

Grötzingen.

Für eine anständige Familie ist eine sehr schöne und gesunde Wohnung, bestehend in einem Salon und 5 Zimmern, Küche, Keller, Magdkammer ꝛc., in dem Hause des Herrn Balbach in Grötzingen auf den 23. Oktober oder auch früher zu vergeben. Auch kann nach Wunsch ein schöner Obst- und Gemüsegarten dazugegeben werden.

Zimmer zu vermiethen.

In der Amalienstraße Nr. 57 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, mit 4 Fenstern auf die Straße gehend, möblirt, sogleich oder etwas später zu vermiethen; darunter befindet sich, in das Hinterhaus gehend, ein sehr geräumiges Zimmer mit zwei Betten, welches einen besondern Eingang vom Hof aus hat.

Langestraße Nr. 122, Eck der Waldstraße, in der Nähe des Theaters und der Infanteriekaserne, ist sogleich ein möblirtes Zimmer (parterre) zu vermiethen. Näheres im Eckladen.

Zwei freundliche und sehr gut möblirte Zimmer, für einen oder zwei Herren geeignet, sind sogleich oder auf 1. Oktober Langestraße Nr. 111 zu vermiethen.

Ein großes, hübsch möblirtes Zimmer nebst Alkof, im zweiten Stock, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermiethen. Näheres alte Waldstraße Nr. 4 im Laden.

Waldstraße Nr. 18 ist auf den 23. Oktober ein schönes, großes Zimmer, in den Hof gehend, an eine brave, stille Person zu vermiethen.

Zwei schön möblirte Zimmer sind an einen soliden Herrn sogleich oder bis zum 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Amalienstraße Nr. 24 im untern Stock.

Wohnungsgesuche.

Eine geräumige, herrschaftliche Wohnung von 9 — 10 Zimmern oder ein größeres Haus mit etwas Garten oder Hofraum werden zum 23. April 1864 im westlichen Stadttheile auf längere Zeit zu miethen gesucht. Schriftliche Offerten unter Lit. W. B. wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Eine kinderlose Familie sucht eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 bis 4 Zimmern, auf den 23. Oktober in oder außerhalb der Stadt zu miethen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gesucht wird für zwei stille Personen eine wohlhergerichtete Wohnung von 3 — 4 Zimmern, wo möglich mit Aussicht in's Freie. Angebote Stephanienstraße Nr. 43.

Vermischte Nachrichten.

[**Dienstantrag.**] Ein Mädchen wird als Aushülfe bis zu Michaeli in Dienst gesucht. Näheres Sophienstraße Nr. 34 im untern Stock.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches gut kochen, auch nähen und bügeln kann und gute Zeugnisse besitzt, findet auf nächstes Ziel einen Dienst. Näheres Amalienstraße Nr. 71 im obern Stock.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches mit allen häuslichen Arbeiten vertraut ist, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres zu erfragen Karlsstraße Nr. 15 im untern Stock.

[Dienstantrag.] Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, wird auf Michaeli in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße Nr. 211 a.

[Dienstantrag.] Ein evangelisches Mädchen, das gut kochen, schön putzen und waschen kann, auch gute Zeugnisse besitzt, findet auf's kommende Ziel eine Stelle: Amalienstraße Nr. 93 im zweiten Stock.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann und sich den andern häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen in der Herrenstraße Nr. 30 im untern Stock.

[Dienstantrag.] Ein sittliches, fleißiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Waldstraße Nr. 18 im Laden.

[Dienstantrag.] Es wird ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Das Nähere zu erfragen Adlerstraße Nr. 12 im zweiten Stock, Nachmittags zwischen 2 und 7 Uhr.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, welches kochen kann, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet einen Platz: Adlerstraße Nr. 9 im zweiten Stock.

[Dienstanträge.] Eine Köchin, sowie ein Mädchen, welches sich den häuslichen Geschäften willig unterzieht, finden in einer Wirthschaft bis nächstes Ziel Stellen. Näheres innerer Zirkel Nr. 10.

[Dienstantrag.] Ein Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, etwas nähen und bügeln kann und sich willig allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Das Nähere Waldhornstraße Nr. 23.

[Dienstantrag.] Ein braves, reinliches Mädchen, welches gut kochen, waschen und putzen kann, findet auf Michaeli eine Stelle; es wollen sich jedoch nur solche melden, welche gute Zeugnisse vorzeigen können. Näheres Langestraße Nr. 147 im zweiten Stock.

[Dienstanträge.] Eine einzelne Dame sucht auf Michaeli eine Köchin, die gut kochen und waschen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten fügt, sowie eine Jungfer, die schön weißnähen, bügeln, Kleider machen und frisiren, überhaupt den feinern Arbeiten vollständig vorstehen kann. Man bittet jedoch, daß sich nur solche melden, die wirklich dies zu leisten im Stande sind und gute Zeugnisse vorzeigen können. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

[Dienstantrag.] In einen hiesigen Gasthof wird ein gewandtes Zimmermädchen auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 12.

Durlach. [Dienstanträge.] Eine Köchin, welche gut kochen kann, sowie ein gewandtes Kellermädchen werden auf nächstes Ziel in Dienst gesucht. Es mögen sich jedoch nur solche melden, welche gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 22.

[Dienstgesuch.] Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen und waschen kann, sich auch allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Langestraße Nr. 37 A im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen, putzen und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wünscht eine Stelle auf Michaeli zu erhalten. Zu erfragen in der Amalienstraße Nr. 27.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen und waschen kann, auch sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf kommendes Ziel eine Stelle. Zu erfragen in der Langenstraße Nr. 116.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht auf nächstes Ziel eine Stelle zu erhalten. Näheres Spitalstraße Nr. 25 im untern Stock.

[Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches kochen, nähen, spinnen und überhaupt alle häuslichen Geschäfte verrichten kann, sucht auf nächstes Ziel einen Dienst. Näheres Langestraße Nr. 36 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Eine perfekte Köchin, welche schon in Gasthöfen und bei hohen Herrschaften war, wünscht auf kommendes Ziel eine Stelle zu erhalten. Der Eintritt könnte auch früher geschehen. Zu erfragen in der Spitalstraße Nr. 19 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch im Nähen und Bügeln erfahren ist, wünscht bei einer ordentlichen Familie eine Stelle auf Michaeli zu erhalten. Zu erfragen Hirschstraße Nr. 11 im Hinterhaus.

[Dienstgesuche.] Eine gewandte Köchin, welche schon längere Jahre bei Herrschaften diente, einer Haushaltung vollständig vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, wünscht bis nächstes Ziel bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Ferner sucht ein gewandtes Frauenzimmer, welches frisiren, nähen und bügeln kann, schon längere Jahre bei Herrschaften diente und sehr gute Zeugnisse besitzt, auf nächstes Ziel bei einer Herrschaft placirt zu werden. Beide zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 47 im zweiten Stock.

[Dienstgesuch.] Ein ordnungsliebendes Mädchen, das schön weißnähen und bügeln kann, auch in häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle auf nächstes Ziel. Zu erfragen Waldstraße Nr. 69.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und spinnen kann, sucht auf nächstes Ziel eine Stelle bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 47 im untern Stock.

[Dienstgesuch. Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, wünscht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kapital auszuleihen.

Bis 23. Oktober d. J. liegen **200 fl.** Pfleggelder gegen doppelte Versicherung zum Ausleihen bereit: Waldhornstraße Nr. 51.

Ladenmädchen-Gesuch.

In ein hiesiges Ladengeschäft wird ein Mädchen gesucht, das auch nähen und bügeln kann und sich über seine Ehrlichkeit auszuweisen vermag. Näheres Waldstraße Nr. 63.

Dienstantrag.

Ein Junge kann sogleich als Aufwärter in einer Bierwirthschaft Beschäftigung finden. Zu erfragen im Kontor der Tagblattes.

Stellegesuche.

Ein braver, zuverlässiger Mann im besten Alter, mit Familie, welcher schon in jüngeren Jahren als Bedienter und vorzüglich als Kutscher bei hohen Herrschaften in Dienst war, sucht in dieser oder jener Eigenschaft eine Stelle.

Ein in den einschlagenden Geschäften ausgezeichneter Lackier sucht einen entsprechenden ständigen Platz.

Ein sehr gut empfohlener Meister in der Seifensiederei wünscht ständige Stelle bei einer Wittwe oder als Aufseher in einem ähnlichen Geschäfte.

Genauere Auskunft über vorstehende Gesuche ertheilt das

Geschäftsbureau von **K. Schmitt,**
Langestraße Nr. 147.

Ein kräftiger, junger Mann von 24 Jahren, welcher der französischen Sprache sowohl mündlich als schriftlich mächtig ist, mehrere Jahre Offiziersbedienter war und mit Pferden umzugehen versteht, sucht eine Stelle bei einer Herrschaft oder in einem Gasthofe, und bittet Reflektirende, sich gefälligst in frankirten Briefen an C. Steiner bei Herrn Rahmenfabrikant Sandhauser in Kehl zu wenden.

Ein anständiges Frauenzimmer von gefälligem Aeußern, das sich mit guten Zeugnissen über ihre bisherigen Dienstleistungen auszuweisen vermag, wünscht sogleich oder auf nächstes Ziel eine Stelle als **Zimmer-** oder **Ladenmädchen** zu erhalten, und nimmt deßfallsige Anträge entgegen das

öffentliche Geschäftsbureau von
Ch. F. Haffner, Adlerstraße Nr. 13.

Offene Lehrlingsstelle.

In einem hiesigen Engros- und Detail-Geschäft kann ein die nöthigen Vorkenntnisse besitzender junger Mann sogleich in die Lehre treten. Näheres durch das Kontor des Tagblattes.

Verloren.

Durch den Schloßgarten, botanischen Garten und die Ritterstraße wurde von einem Dienstmädchen ein **Ohrenring** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solchen gegen eine Belohnung Lindenstraße Nr. 10 abzugeben.

Verlaufener Hund.

Es hat sich eine rothscheckige Hühnerhündin am 6. d. M. verlaufen und geht auf den Namen „Bella". Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung bei Jagdhüter **Grobs** in **Knielingen** abzugeben.

Verlaufener Dachshund.

Am 4. d. M. verlief sich ein schwarzer Dachshund mit gelben Extremitäten, auf den Namen „Waldmann" gehend. Der Finder desselben wird ersucht, ihn gegen angemessene Belohnung im Café Neff abzugeben.

Verkaufsanzeige.

Ein englischer **Reitsattel** und ein ungarischer **Bocksattel** sind zu verkaufen. Zu erfragen Adlerstraße Nr. 21 im Hinterhaus.

Oefen zu verkaufen.

Waldstraße Nr. 18 sind zwei Oefen (von außen zu heizen) billig zu verkaufen.

Kaufgesuche.

Eine **Violine** und ein **Cello,** für junge Anfänger geeignet, werden verkauft: Langestraße Nr. 156 im dritten Stock.

Es werden 3 gut erhaltene **Thüren** zu kaufen gesucht, in der Größe von 28" bis 30" Breite und 6' bis 6' 6" Höhe: Waldstraße Nr. 18.

Ofengesuch.

Es wird ein kleinerer gebrauchter Ofen zu kaufen gesucht: Langestraße Nr. 155 im Laden.

Flügel zu vermiethen.

Ein noch neuer Flügel mit 7 Oktaven ist sogleich zu vermiethen. Näheres vorderer Zirkel Nr. 10.

Gesuch.

Für einen jungen Mann, der die polytechnische Schule besuchen soll und die bescheidensten Ansprüche macht, wird Unterkunft in einer Familie gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Anerbieten.

Man wünscht einen jungen Mann in Kost und Wohnung (wo möglich in der Nähe des Polytechnikums) zu bringen und denselben der gewissenhaften Aufsicht einer achtbaren Familie anzuvertrauen. Gefällige Anerbieten beliebe man bei Herrn Hof-Uhrenmacher Reinholdt abzugeben.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Privat-Bekanntmachungen.

Geschäfts-Empfehlung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich das von meinem sel. Manne seit 18 Jahren betriebene Conditorei-Geschäft auch ferner mit Beihülfe eines tüchtigen Gehilfen fortführe, und indem ich für das ihm geschenkte Vertrauen freundlichst danke, bitte ich, dasselbe auch auf mich zu übertragen; ich werde mich stets bemühen, Jedermann auf das Beste zufrieden zu stellen, und zeichne achtungsvoll:

Karlsruhe, den 5. September 1863.

Luise Schneider, Conditors Wittwe.

Carl Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt die ersten

— **frischen Nativ engl. Austern.** —

Thee.

Souchong (schwarz) à Pfund 1 fl. 45 kr., 2 fl.,
Pecco mit Blüthen à Pfund 2 fl. 20 kr., 2 fl. 40 kr., 3 fl.,
Imperial à Pfund 2 fl. 20 kr., 3 fl. 12 kr.,
feinst crystall. **Vanille** per Stange 16 kr.,
chinesischer, Java- und Ceylon-**Zimmt** bei

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Altes, dürres Welschkorn

in schöner, gesunder Qualität wird verkauft bei

Zollikofer & Schollenberger,
Eck der Langen- und Lammstraße.

Feinstes Kunstmehl

empfiehlt

Michael Hirsch,
Kreuzstraße Nr. 3.

Extrait d'Absinthe,

feinste Qualität, von **Bouvier frères**, ferner in abgelagerter Waare und in den feinsten Qualitäten:

Kirschenwasser, Zwetschgenwasser, Heidelbeergeist, Rum, Arac, Cognac und **Punsch-Essenzen**

empfehle ich billigst

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Roh-Eis-Verkauf,

täglich von ½6—8 Uhr ab mit festgesetzten Preisen, 2—10 Centner à 3 fl. 15 kr., darüber à 3 fl.

Nur mit allgemeiner Betheiligung der Herren Bierbrauer, Conditoren, Hôtelbesitzer ꝛc. ist es möglich, den Verbrauch in die Länge um solche ermäßigten Preise liefern zu können. Ich erlaube mir, deßhalb zu dessen Betheiligung freundlichst einzuladen.

Th. Compter, Conditor.

☞ **Esprit des Cheveux**, bewährtes Haarerzeugungsmittel, die Flasche 1 fl. 45 kr.

Bewährtes **Schinnenwasser**, das beste Toilettenmittel zur Reinigung der Kopfhaut, die Flasche 54 kr.

Centiculosa, bewährtes Schönheitsmittel, die Flasche 1 fl. 45 kr., nebst Gebrauchsanweisung bei **Hutter & Comp.** in Berlin.

In Karlsruhe allein ächt zu haben bei

C. B. Gehres, Langestraße Nr. 139,
Eingang Lammstraße.

L. Geisendörfer

empfiehlt:

	per Pfd.
ächt ital. Maccaroni	24 kr.
ital. Suppenteig	18 kr.
feine Gemüsenudeln	17 kr.
Suppennudeln, I. Sorte	17 kr.
Suppennudeln, II. Sorte	15 kr.

ihrer Güte wegen bestens

Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß mein Lager in

Kinderstiefeln

von Zeug und Leder in jeder Größe vollständig assortirt ist und werden zu den billigsten Preisen abgegeben. Bei Abnahme von größeren Parthien findet eine entsprechende Preisermäßigung statt. Durch gute Waare werde ich das mir bisher geschenkte Zutrauen zu erhalten suchen.

Karl Kunz,
Durlacherthorstraße Nr. 81.

Mein Lager in wollenen und baumwollenen **Unterleibchen, Hosen** und **Leibbinden, Strümpfen** und **Socken** ist durch neue Sendungen bestens sortirt, und empfehle dasselbe unter Zusicherung billigster Preise.

Leopold Weiß,
Langestraße Nr. 87.

Anzeige.

Montag den 14. und Dienstag den 15. d. M. ist unser Geschäft wegen Feiertage geschlossen.

J. Ettlinger & Wormser.

Anzeige.

Süße und sauere **Milch** wird täglich abgegeben in der Akademiestraße Nr. 18. Daselbst sind auch schöne **Zwetschgen** und **Aepfel** zu haben.

Altes Welschkorn

ist fortwährend zu haben in der Kasernenstraße Nr. 8.

Anzeige.

Heute Abend 6 Uhr sind gute **Leber-** und **Griebenwürste** zu haben bei

Franz Doll, Metzgermeister,
Spitalstraße Nr. 42.

Auch ist daselbst fortwährend neues **Sauerkraut** zu haben.

☛ Anzeige.

Heute Abend 5 Uhr sind bei Unterzeichnetem frische **Leber-** und **Griebenwürste** zu haben.

Albert Fünfle, Metzgermeister,
Ritterstraße Nr. 10.

Anzeige.

Heute Abend sind im Gasthaus zur **Linde** frische hausgemachte **Leber-, Grieben-** und **Bratwürste** zu haben.

Anzeige.

Heute Abend frische **Leber-** und **Griebenwürste** bei

W. Printz, Hof-Metzger,
Amalienstraße Nr. 22.

Anzeige.

Im Gasthaus zum **König von England** sind heute Abend frische **Leber-** und **Griebenwürste** zu haben.

Anzeige.

Heute Abend 5 Uhr frische **Leber-** und **Griebenwürste** bei

Adolph Günth, Metzger,
Amalienstraße Nr. 45.

Anzeige.

Bei Unterzeichnetem sind heute Abend 5 Uhr frische **Leber-** und **Griebenwürste** zu haben.

Heinrich Soder, Metzgermeister.

Anzeige.

Heute Abend 5 Uhr frische **Leber-** und **Griebenwürste** bei

G. Dietrich, Metzgermeister,
Herrenstraße Nr. 33.

Süßer Most

wird verzapft: im Gasthaus zur **Krone**, Eck der Amalien- und Kasernenstraße.

Heinrich Bär.

Eintracht.

Samstag den 12. d. M., Abends 8 Uhr, werden im Gartensaale die Zeitungen des I. halben Jahres 1863 unter die Mitglieder versteigert.

Das Comité.

Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 11. September: **Theater in Baden. Iphigenia auf Aulis.** Große Oper mit Ballet in 3 Akten. Musik von Ritter von Gluck.

Sonntag den 13. Sept. III. Quart. 88. Abonnementsvorstellung. **Don Juan.** Große Oper in 2 Aufzügen, von W. A. Mozart.

Mittheilungen
aus dem
Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 38 vom 10. September 1863.

Unmittelbare allerhöchste Entschließungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.

Dienstnachrichten.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, unter dem 23. August d. J. dem Lieutenant Eugen Schwär im dritten Infanterie-Regiment die unterthänigst nachgesuchte Entlassung aus Höchst-Ihrem Armeecorps zu ertheilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 2. Mai d. J. auf die Höchst-Ihrem Patronat unterliegende katholische Pfarrei Oestringen, Dekanats St. Leon, den Pfarrverweser Eduard Großmann in Steinsfurth gnädigst zu ernennen geruht und wurde derselbe am 23. Juli d. J. kirchlich eingesetzt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittelst höchster Entschließung aus Großherzoglichem Staatsministerium vom 10. Juni d. J. aus der Zahl der von dem Herrn Erzbischof der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen drei Bewerber den Pfarrer Lazarus Finner in Selbach auf die katholische Pfarrei Niederbühl, Dekanats Gernsbach, gnädigst zu designiren geruht und ist derselbe am 30. Juli d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Abänderung der Artikel 8 bis 10 der Bundes-Kartel-Konvention vom 10. Februar 1831, Regierungsblatt Nr. X., Seite 31, betreffend.

Die medizinische Vor- und Hauptprüfung betreffend.

Die Staatsprüfung der Cameralkandidaten betreffend.

Die Serienziehung für die 71. Gewinnziehung des Lotterieanlehens von 14 Millionen Gulden in 35-Gulden-Loosen vom Jahre 1845 betreffend.

Die Ernennung eines Marschkommissärs für die mit der Kaiserlich Königl. Oesterreichischen Regierung abgeschlossene Etappenkonvention betreffend.

Diensterledigungen.

Am Lyceum in Karlsruhe, eine mit dem Ordinariate in unteren Klassen verbundene Lehrstelle für einen wissenschaftlich gebildeten Lehrer. — An der wieder errichteten höhern Bürgerschule zu Ladenburg die Stelle des Vorstandes.

Todesfälle.

Gestorben sind:

Am 5. August 1863 der evangelische Stadtpfarrer Dekan Eberhardt in Wiesloch; am 9. August der pensionirte Hofkalkant Ernst Schucker in Karlsruhe; am 14. August Amtsrevisor Lynker in Ettenheim; am 21. August der katholische Pfarrer Hiener zu Unzhurst.

Rheinwasserwärme

den 10. September 14 Grad.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

8. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10	27″ 11,5‴	Südwest	umwölkt
12 „ Mitt.	+ 16	28″ —‴	„	„
6 „ Abds.	+ 16	28″ —‴	West	hell
9. Sept.				
6 U. Morg.	+ 8	27″ 10‴	West	hell
12 „ Mitt.	+ 16½	27″ 10,5‴	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 15	27″ 10,5‴	„	„

Gestorben:

10. Sept Elisabethe Burg von Helmsbach, alt 72 Jahre, Wittwe des Fabrikschreiners Burg.

Anzeige und Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich hier ein **Lager** von allen Sorten Langholz, Dielen, Bord, Latten, Stickel, Pfähle, Scheiterholz nebst Stein- und Holzkohlen errichtet habe und sichere billige Preise zu.

Das Lager befindet sich auf den von Herrn Grünhofwirth Höck angekauften Bauplätzen an der Kriegsstraße — Eingang: Adlerstraße, neben dem Prinz Max, durchs kl. Thor oder Kriegsstraße, vis-à-vis dem Grünen Hof.

Fr. Seufer.

Unterricht im Schön- und Schnellschreiben, sowie in einfacher und doppelter Buchführung.

Personen jeden Alters und Geschlechts können passend eingetheilt werden. Probeschriften meiner hiesigen Schreibschüler, sowie Zeugnisse von hiesigen Damen, welche in circa 10 Unterrichtsstunden die einfache Buchhaltung gründlich erlernten, liegen zur gefälligen Einsicht offen.

Näheres in meiner Wohnung im Gasthof zum Waldhorn, 2. Stock Nr. 9, woselbst ich täglich von 6 bis 8 und 11 bis 12 Uhr Morgens, sowie von 1½ bis 2½ Uhr Nachmittags und 7 bis 9 Uhr Abends anzutreffen bin.

Th. Ehntholt, Privatlehrer.

Unterrichts-Empfehlung.

Die ausgezeichnet günstigen Erfolge, welche Herr Ehntholt aus Bremen als Lehrer des Schön- und Schnellschreibens bei unsern jungen Leuten erzielte, veranlassen uns, ihm öffentlich unsere Anerkennung zu bezeugen. Da eine so entschieden günstige Gelegenheit hiefür sobald nicht wieder geboten sein dürfte, so glauben wir dem Interesse aller Derer, welche sich in obigen Unterrichtsfächern auszubilden wünschen, hiemit gedient zu haben.

Karlsruhe, den 4. September 1863.

A. Bielefeld, Hofbuchhändler. **M. Bodenheimer,** Advokat. **Louis Herrmann.**
Gebrüder Jost. Gebrüder Leichtlin. F. Mayer & Comp.

Zeugniß.

Ich bestätige hierdurch dem Herrn Th. Ehntholt aus Bremen, daß mein Sohn und mein Neffe den Lehrcursus für doppelte Buchhaltung mit dem besten Erfolge durchgemacht haben.

Die Methode des Herrn Ehntholt ist eine leicht faßliche, so daß es den jungen Leuten möglich wurde, in dem kurzen Zeitraum von kaum 4 Wochen die Theorie der doppelten Buchhaltung vollkommen zu erlernen.

Karlsruhe, den 24. August 1863.

Julius Seeligmann.
Firma: **Gebrüder Seeligmann.**

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Held, Stiftungsverwalter v. Freiburg. Diebold, Kaufm. v. Fulda. Herbold v. Heilbronn. Bieland v. Dürkheim. Hofmann, Fabr. v. Cassel.

Deutscher Hof. Mosseter, Geometer von Hambach.

Englischer Hof. Colarrt m. Fam. v. Paris. Zapski, m. Fam. v. Posen. Razel m. Fam. von Lieven. Mathay, Fabr. von Chaux de fonds. Wolff von Wien. Hofmann, Stern u. Clement, Kfl. v. Frankfurt. Weihrauch v. Bieberich. Herz, Kfm. v. Mannheim. Leibrandt, Kfm. v. Stuttgart.

Erbprinzen. Marquis d'Arellano v. Paris. Thön u. Köth v. Venezuela. Thschipiloff m. Fam. v. St. Petersburg. Wyke-Smith m. Frau aus England. van der Aa-Greilhart m. Sohn a. Holland. v. Brintz, Oberpostdirektor m. Frau v. Frankfurt.

Goldener Adler. Kuhn v. Wiesbaden. Dr. Hillengaß v. Bretten. Briart, Stud. von Metz. Krey m. Frau von Sumiswald. Höflinger, Kfm. v. Basel. Scholter, Fabr. v. Alpirsbach. Forstner, Kfm. v. Pforzheim. Ellinger v. Heidelberg. Lohrer, Holzhändler von Heilbronn. Forstner, Kaufm. v. Basel. Hafner, Fabr. von Grünstadt. Limach, Kfm. v. Stuttgart. Gramm, Weinhdl. v. Freiburg. Flachenschild, Stud. v. Hannover. Dr. Mayer, Prof. v. Prag.

Goldener Ochse. Bones, Kfm. v. Simmern. Spengler v. Frankfurt. Proß v. New-York. Koppmann, Ingenieur v. Oppenau.

Goldene Traube. Gemsch, Prof. v. Landau. Müller v. Landau. Wetzel, Fabr. v. Waldshut. Kohler m. Fam. v. Paris. Wißler m. Frau v. Heidelberg.

Hôtel Große. v. Dittmar v. Hohenheim. v. Cognard, Fabr. v. Nürnberg. Deutsch v. Genf. Peter, Kfm. v. Leipzig. Grotefend, Kfm. v. Graße. Reichl, Kfm. v. Frankfurt. Neuburger, Kfm. v. Ulm. Frau Herrmann v. Stuttgart. Kölver, Kfm. v. Velbert. Gehres, Kfm. von Lyon. Gordon, Kfm. v. Coblenz. Hetzel, Kfm. v. Göppingen.

Ritter. Lilienau, Student. v. Halle.

Römischer Kaiser. Dr. Pfeiffer v. Gastein. Vogtsberger m. Frau v. Schlengen. Vogel v. Oberndorf. Speckmaier, Kfm. von Traunstein. Folswinken von Momsen. Stein, Pfarer v. Salzburg. Wolzecker, Kfm. v. Kufstein.

Rothes Haus. Werner, Wirth v. Durbach. Villinger, Lehrer v. Säckingen. Schreb v. Grünstadt. Abel, Kfm. v. Worms. Wallner, Fabr. von Pforzheim. Kehrt, Weinhändler v. Germersheim. Bohler, Ingenieur von Dresden. Fetzner, Offizier v. Basel. v. Maidell m. Fam. a. Kurland. Oehler, Kfm. v. Bar le duc. Henking, Professor v. Straßburg. Spengler, Kfm. v. Mainz.

Schwarzer Adler. Hanfmann, Fabrikant von Ulm.

Stadt Lahr. Huk, Hurst u. Mohrer, Kaufl. v. Lahr. Haidt, Kfm. Gönningen. Schweis, Baumeister v. Münster. Willing, Kfm. v. Antwerpen.

In Privathäusern.

Bei Kanzleidiener Ziegler: Frl. Karoline Kopp v. Lahr. — Bei Revisor Bergmüller: Frau Barth v. Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.